



PROTOKOLL

Sitzung des Umwelt-, Bau - und Wegeausschusses der Gemeinde Rötgesbüttel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.12.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhalle der Gemeinde Rötgesbüttel, Zum Festplatz, 38531 Rötgesbüttel

Anwesende Mitglieder des Gremiums

Herr Oliver Schacht
Herr Frank Thomas Schlimme
Herr Stefan Konrad
Herr Mike Losekamm
Frau Christel Masson

Beratende Mitglieder des Gremiums

Frau Petra Boeke
Herr Thomas Wesche

Verwaltung

Frau Claudia Seth

Bürgermeister/in

Herr Hermann Schölkmann

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.08.2023
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Bürgermeisters über die Verkehrsschau am 14.11.2023

6. Bericht des stellv. Bürgermeisters über die Gewässerschau am 05.12.2023
7. Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Begehung der gemeindeeigenen Wirtschaftswege
8. Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Mühlenweg in Rötgesbüttel
Vorlage: Rötg/2023/0161
9. Errichtung einer Beleuchtung entlang des Fußweges am B-Sportplatz
Vorlage: Rötg/2023/0162
10. Radwegebeschilderung
Vorlage: Rötg/2023/0163
11. Angebote Energieberatung
Vorlage: Rötg2023/0114-2
12. Nachnutzung des derzeitigen Gebäudes der Feuerwehr
Vorlage: Rötg2023/0145-1
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der AV Schacht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, sowie die Tagesordnung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Thümmel schlägt vor, dass in der DorfApp ein Hinweis erfolgen könnte, dass bei Schnee die Straßenräumung durchgeführt wird.

BM Schölkmann merkt an, dass die Anlieger für die Räumung zuständig sind. Seitens der Gemeinde werden die Gemeindestraßen nicht geräumt.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Bürgerinnen und Bürger auch während der einzelnen Tagesordnungspunkte Fragen stellen können.

zu 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.08.2023

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 22.08.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

BM Schölkmann teilt folgendes mit:

- Seitens der Straßenbehörde aus Wolfenbüttel liegt noch keine Antwort auf den Antrag zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf der B4 vor.
- Nach Feststellung, welche Straßennamenschilder erneuert werden müssen, hat der Bauhof der Gemeinde mit dem Austausch der Schilder begonnen.
- Sobald es die Witterung zulässt werden auch die bestellten Piktogramme vor dem NP-Markt durch den Bauhof aufgebracht.
- Witterungsbedingt finden zur Zeit bei der Baumaßnahme am Bahnhofsvorplatz keine Arbeiten statt. Sobald dies wieder möglich ist, werden die Arbeiten fortgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 100.000 €. Den Zuschuss für die Maßnahme in Höhe von 90.000 € hat die Gemeinde bereits erhalten.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Verkehrsschau am 14.11.2023

Die jährlich stattfindende Verkehrsschau wird durch den Landkreis Gifhorn angeordnet. Hier nehmen Vertreter vom Verkehrsamt Gifhorn, der Polizei, dem ADAC, dem Bauamt der SG Papenteich und der Kreisstraßenmeisterei Meine dran teil. Die Gemeinde Rötgesbüttel war durch BM Schölkmann und dem stellvertretenden BM Schlimme vertreten.

Es werden sich vorgegebene Punkte wie Beschilderungen, Radwegemarkierungen etc. angesehen und ggf. Stellen, die seitens der Gemeinde angegeben wurden.

BM Schölkmann berichtet über folgende Punkte:

1. Bahnhof – Schrankenanlage:

Die jetzige Situation ist unbefriedigend, lässt sich aber leider nicht ändern. Ein Zebrastreifen ist nach Aussage des LK Gifhorn nicht genehmigungsfähig, ebenso eine weitere Ampelanlage, da diese der Bundesbahn gehört.

Ein Ansatz wäre ein weiterer Fußweg auf der Nordseite der Dorfstraße bis zur Bedarfsampel. Hier könnten die Kinder dann die Straße sicher überqueren. Wie alle Neubauten müsste dieser Fußweg jedoch eine Breite von 2,5 m besitzen. Für die westlich der Kreisstraße wohnenden Kinder kann leider auch nichts geändert werden, da es zu wenige sind. Eine zentrale Aussage hierzu war, dass die Eltern in der Pflicht sind, ihren Kindern das gefahrenlose Verhalten im Straßenverkehr beizubringen. Ein Zugeständnis wäre, ein „Achtung Kinder“- Schild aufzustellen. Dies ist aber keine offizielle Aussage. Das Protokoll der Verkehrsschau liegt noch nicht vor.

2. Fahrradhinweisschild an der westl. Abzweigung der Schulstraße:

Für die Aufstellung wird keine weitere Notwendigkeit gesehen. Die Route über die Schulstraße dürfte allen Radfahrern bekannt sein oder in ihrer Karte zu finden sein. Es soll kein weiterer „Schilderwald“ entstehen.

3. Ampelkreuzung Dorfstraße, Lehmweg, B4:

Ein Halteverbotsschild vor der Ampel an der nördlichen Wegeseite wird als nicht nötig gesehen. Auch bei einem dort parkenden Auto sind die 3 m Wegbreite, welches die Mindest-Vorschrift ist, vorhanden. Die parkenden Autos müssen 5 m Abstand zur Ampel einhalten.

Eine Verlegung des Fußweges auf die südliche Seite des Lehmweges wäre möglich. Dieser müsste jedoch 2,5 m Breite besitzen, zur Zeit sind es ca. 1,5 m. Hinzu käme noch ein Abstand zum Zaun von ca. 50 cm. Dadurch würde die Straße noch schmaler werden. Die Einrichtung einer Einbahnstraße für den ausfahrenden Verkehr wäre ebenfalls möglich, würde aber automatisch zu Tempo 50 in der Siedlung führen.

4. Parkstreifen vor dem NP-Markt:

Der 20 m lange Parkstreifen entlang des NP-Marktes soll eine Zeitlimitierung, wie schon die anderen Plätze dort haben, bekommen.

5. Fußgängerquerung B4:

Eine Querung zwischen der Fleischerei Emmerich und dem NP-Markt liegt in der Zuständigkeit der Straßenbaubehörde in Wolfenbüttel und müsste dort angesprochen werden.

RM Balke schlägt vor, dass man am Lehmweg eine Haltelinie vor der Ampel aufbringen könnte. Wenn diese Leitlinie durchgehend ist, ist das Parken nicht mehr erlaubt. Der Abstand könnte auch von 5 m auf 10 m verlängert werden.

BM Schölkmann: Hier wird nachgefragt, ob dies als Möglichkeit besteht.

zu 6 Bericht des stellv. Bürgermeisters über die Gewässerschau am 05.12.2023

Der stellv. BM Schlimme hat für die Gemeinde Rötgesbüttel an der Gewässerschau am 05.12.2023, welche durch die SG Papenteich organisiert wird, mit den Schaubeauftragten teilgenommen.

Es wurden sich diverse Gräben angesehen. Im westlichen Teil von Rötgesbüttel ist soweit alles in Ordnung. Anderswo muss nur ein Graben ausgemäht werden und ein anderer nur zum Teil.

Bezüglich eines Grabens, der zum Teil in der Gemarkung von Rötgesbüttel liegt und ein Teil in Ribbesbüttel, sollte Kontakt mit der Gemeinde Ribbesbüttel aufgenommen werden. Hier wurden sich die Kosten für die Unterhaltung des Grabens in der Vergangenheit geteilt.

Auch die Staatsforst sollte angeschrieben werden, um einen Graben wieder herzustellen.

zu 7 Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Begehung der gemeindeeigenen Wirtschaftswege

AV Schacht berichtet über die Bereisung der Wirtschaftswege vom 26.11.2023 in der Gemeinde Rötgesbüttel.

Teilnehmer waren RM Oliver Schacht (Vorsitz UBW), stellv. BM Frank Schlimme, Markus Kirchhübel (Bauhof Gemeinde) und Karsten Stieghan (Vertreter Landwirte).

Folgende Stellen wurden sich angesehen und als Protokoll erstellt:

1. B 4 – Wall am Radweg Ostfeld:

Forderung der Straßenbaubehörde: Büsche und Bäume zurückschneiden.

2. Rodeweg ab Abzweig Bergweg in Richtung Gravenhorst bis Gemarkungsgrenze:

Büsche und Bäume ragen in den Weg hinein, rechte und linke Seite freischneiden bis Gemarkungsgrenze Rötgesbüttel.

3. Alter Radweg in Richtung Süden nach Meine:

Büsche beidseitig auf Stock setzen, kleinere Bäume bis Grabenmitte einnehmen.

4. America ab Bahn in Richtung Adenbüttel:

Bäume und Büsche beidseitig bis Grabenmitte entfernen. Zur Einhaltung des Grabens und des Weges notwendig, Fahrradverkehr bereits eingeschränkt.

5. Weg am Campingplatz:

Büsche ostseitig auf Stock setzen.

6. Sandweg:

Weg bis Grabenmitte freischneiden, da er bereits mindestens 3 m nach Süden versetzt ist. Klärung der Grenze und Info an Löbbcke aus Ribbesbüttel.

Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise:

Die Abarbeitung sollte nach folgenden Prioritäten erfolgen. Hierbei ist der Haushaltsansatz zu beachten.

- 1) Wall an B 4 Ostfeld
- 2) Sandweg
- 3) America
- 4) Alter Radweg nach Meine
- 5) Rodeweg
- 6) Weg am Campingplatz

Die durchzuführenden Arbeiten werden nach Möglichkeit von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt. Zu fällende Bäume werden zum Verkauf an interessierte Bürger angezeichnet. Arbeiten die nicht vom eignen Bauhof ausgeführt werden können, sind an Firmen zu vergeben.

zu 8 Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Mühlenweg in Rötgesbüttel
Vorlage: Rötg/2023/0161

BM Schölkmann merkt an, dass es langfristig gesehen das Ziel sein müsste, das Ortsschild zu versetzen.

Beschluss:

Dem gestellten Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf dem Mühlenweg auf 50 km/h, jedoch mindestens auf 70 km/h wird stattgegeben.

Ein entsprechender Antrag wird beim Verkehrsamt des Landkreises Gifhorn gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 9 Errichtung einer Beleuchtung entlang des Fußweges am B-Sportplatz
Vorlage: Rötg/2023/0162

AM Masson merkt an, dass es eine bestehende Prioritätenliste gibt und fragt nach, ob diese Lampe dort mit vorgesehen wurde.

BM Schölkmann teilt mit, dass diese Lampe nicht auf der Liste steht.

Beschluss:

Da in 2024 die Straßenverbreiterung der Zufahrt von der B4 aus geplant ist, soll im Zuge dieser Maßnahme eine neue Straßenlampe vorgesehen werden.
Entsprechende Mittel sind für 2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 10 Radwegebeschilderung
Vorlage: Rötg/2023/0163

Beschluss:

1. Die Arbeitsgruppe Radwegekonzept erarbeitet einen konkreten Plan an welchen Orten welche Schilder aufzustellen wären.
2. Anhand des Planes wird die Zahl der Schilder und Pfosten ermittelt.

Im Haushaltsentwurf 2024 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 3.500,00 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 11 Angebote Energieberatung
Vorlage: Rötg2023/0114-2

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Rötgesbüttel beschließt keine Mittel für die Energieberatung der gemeindeeigenen Gebäude im Haushalt 2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 12 Nachnutzung des derzeitigen Gebäudes der Feuerwehr
Vorlage: Rötg2023/0145-1

BM Schölkmann teilt mit, dass sich für die Nachnutzung des Gebäudes die Fraktionen Gedanken machen sollten. Für den Bauhof würde eine Pflicht bestehen, da die derzeitige Unterbringung zur Zeit nicht gut ist.

Nach eingehender Beratung wird wie folgt beschlossen:

.

Beschluss:

1. Die Fahrzeughalle wird für den Bauhof der Gemeinde Rötgesbüttel umgebaut.
2. Der Schulungsraum soll für eine Mehrfachnutzung umgebaut werden.
Voraussetzung hierfür ist ein behindertengerechter Umbau der Toilettenanlagen und ein barrierefreier Zugang.
3. Die Kosten hierfür sind durch einen Architekten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 13 Anfragen und Mitteilungen

AM Konrad fragt nach dem Sachstand bezüglich des Gebäudes Hauptstraße 13.

BM Schölkmann bittet darum, dies nicht in der öffentlichen Sitzung zu besprechen. Er wird ihm den aktuellen Stand nach der Sitzung mitteilen.

RM Balke merkt mit, dass im Schießheim und zur Seite der Feuerwehr hin Wasser in den Wänden ist.

BM Schölkmann teilt mit, dass sich bereits ein Dachdecker alle entsprechenden Stellen angesehen hat und diese abgearbeitet werden.

AM Schlimme teilt mit, dass die Mitarbeiter vom Bauhof bereits einige Bäume ausgeschnitten haben. Er bittet darum, dass noch eine Eiche auf der Ecke des Sportplatzes zur Sportplatzseite hin beschnitten wird, in Höhe des Flutlichtes

BM Schölkmann merkt an, dass er dies ansprechen wird.

zu 14 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen ergeben sich keine.

Oliver Schacht
Vorsitz

Hermann Schölkmann
Bürgermeister

Claudia Seth
Protokollführung